

## Kerzen brennen zur Erinnerung

Jedes Jahr, am zweiten Sonntag im Dezember, findet das Worldwide Candle Lighting®, das weltweite Kerzenleuchten für Sternenkinder, statt.

In jeder Zeitzone, überall in der Welt sind Menschen eingeladen, um 19.00 Uhr eine Kerze anzuzünden, um aller verstorbenen Kinder zu gedenken – damit ihr Licht immer scheinen wird.

Wenn die Kerzen in der einen Zeitzone niederbrennen, werden sie in der nächsten angezündet. So wird für alle Sternenkinder 24 Stunden lang eine Welle von Licht um den Globus wandern.



Die Liebe hört niemals auf.

(aus dem 1. Brief an die Korinther: 1 Kor 13,8)

## Bücher

Bücher können für Sie in den nächsten Wochen wertvolle Hilfen sein. Wir empfehlen Ihnen:

- Hannah Lothrop  
Gute Hoffnung – jähes Ende, Kösel-Verlag,  
ISBN: 978-3-466-34389-8
- Ute Horn  
Leise wie ein Schmetterling, Häussler Verlag  
ISBN: 978-3-7751-4378-3
- Birgit Zebothsen, Volker Ragosch  
Sternenkinder, Südwest-Verlag,  
ISBN: 978-3-517-08374-2

## Informationen im Internet

[www.initiative-regenbogen.de](http://www.initiative-regenbogen.de)  
[www.land-der-sternenkinder.de](http://www.land-der-sternenkinder.de)  
[www.muschel.net](http://www.muschel.net), [www.veid.de](http://www.veid.de)

## Persönlicher Kontakt

Möchten Sie mit einer Ärztin, einem Arzt, einer Pflegenden der Station 8 oder einer Hebamme sprechen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wenden Sie sich bitte an die

### Frauenklinik im St. Franziskus-Hospital

Sekretärin Barbara Lövelt  
Tel: 0251 935-3917  
[barbara.loevelt@sfh-muenster.de](mailto:barbara.loevelt@sfh-muenster.de)

Zudem können Sie sich auch an die **Seelsorge** direkt wenden.

Pastoralreferentin Annegret Wolf  
Tel: 0251 935-4164  
oder über die Information (0251 935-0)  
[annegret.wolf@sfh-muenster.de](mailto:annegret.wolf@sfh-muenster.de)

### St. Franziskus-Hospital GmbH

Hohenzollernring 72, 48145 Münster  
Tel: 0251 9 35-0 | Fax: 0251 9 35-40 62

[info@sfh-muenster.de](mailto:info@sfh-muenster.de)  
[www.sfh-muenster.de](http://www.sfh-muenster.de)

Aktualisiert: Feb. 2011



Zertifiziert nach den Regeln der  
KTQ GmbH und der proCum Cert GmbH

INFORMATIONEN 2012



## Liebe Patientin,

Sie sind in das St. Franziskus-Hospital gekommen, weil Ihre Schwangerschaft viel zu früh zu Ende ging. Auf einmal hat sich alles verändert. Vielleicht fragen Sie sich: „Was nun? Was geschieht mit unserem Kind? Wie soll es weitergehen?“

Wir möchten Sie in dieser schwierigen Situation unterstützen. Ärztinnen und Ärzte, Pflegende und Seelsorgerin bieten Ihnen Begleitung an – jetzt im Augenblick, aber auch zu einem späteren Zeitpunkt.

Nach unserer Überzeugung handelt es sich bei jeder Schwangerschaft von Anfang an um unverwechselbares menschliches Leben. Daher tragen wir dafür Sorge, dass alle früh verstorbenen Kinder – auch wenn sie noch so klein und von Gestalt noch nicht zu erkennen sind – unter würdigen Bedingungen bestattet werden.

Für diese Kinder führen wir jährlich drei Trauerfeiern und Bestattungen auf dem alten St. Mauritz-Friedhof durch. Wir laden Sie und die Ihnen nahe stehenden Menschen ein, daran teilzunehmen:

## Trauerfeiern 2012

Freitag, 30.03.2012  
Freitag, 06.07.2012

Freitag, 09.11.2012

Die Trauerfeiern beginnen um 13.00 Uhr in der Kapelle des St. Franziskus-Hospitals.

Anschließend gehen wir zum alten St. Mauritz-Friedhof und bestatten die Urne auf der **Kindergrab- und Gedenkstätte „Geborgen im Erinnern – Grabstätte für das ungeborene Leben“**.

Die Grabstätte befindet sich in der Nähe des Eingangs. Der Gedenkstein erinnert an die Stadt auf dem Berg, das himmlische Jerusalem – ein biblisches Hoffnungsbild: die Stadt, die Geborgenheit, Sicherheit und Heimat gibt und ein Wiedersehen ermöglicht. Der Stein will Eltern und Angehörigen einen Ort geben für das Trauern, für das Erinnern und das Weiterleben. So behalten die Aller kleinsten einen Platz bei uns. Die Grabstätte wird von der Friedhofsverwaltung gepflegt. Dort abgelegte Erinnerungsstücke werden von Zeit zu Zeit entfernt.

Wir wünschen Ihnen für die kommende Zeit der Trauer viel Kraft und stehen Ihnen für Fragen gern zur Verfügung.

Ihr Team der Frauenklinik  
in Zusammenarbeit mit der Seelsorge

## Gesprächsangebot

Für die Zeit Ihrer Trauer bietet das Haus der Familie Münster regelmäßig Treffen mit anderen verwaisten Eltern an. Der Gesprächskreis „Ein Hauch von Leben“ trifft sich einmal monatlich.

Termine und weitere Informationen erfahren Sie im Haus der Familie.



**Haus der Familie Münster**  
Katholisches Bildungsforum  
im Stadtdekanat Münster

[www.haus-der-familie-muenster.de](http://www.haus-der-familie-muenster.de)

## Bestattung

Nach dem Bestattungsgesetz für NRW sind in der Schwangerschaft verstorbene Kinder unter 500 Gramm nicht bestattungspflichtig. Eltern haben jedoch das Recht, ihr Kind unabhängig vom Gewicht bestatten zu lassen.

Wenn Sie keine Einzelbestattung Ihres Kindes veranlassen, tragen wir als Krankenhaus dafür Sorge, dass Ihr früh verstorbenes Aller kleinstes unter würdigen Bedingungen aufbewahrt und im Rahmen eines kirchlichen Begräbnisses gemeinsam mit anderen früh verstorbenen Kindern bestattet wird, unabhängig von der Konfessions- und Religionszugehörigkeit der Eltern. Alle Kosten der Beisetzung werden von der Kath. Kirchengemeinde St. Mauritz und vom St. Franziskus-Hospital getragen. Für Sie, die betroffenen Eltern, entstehen keine Kosten.

Wenn Sie Ihr Kind einzeln bestatten lassen möchten, wenden Sie sich bitte an das Pflegepersonal oder an die Seelsorgerin, die Ihnen bei den erforderlichen Schritten behilflich sind. Mit Ihrer Entscheidung können Sie sich bis zu vier Wochen vor dem nächsten gemeinsamen Bestattungstermin Zeit lassen, da Ihr Aller kleinstes bis dahin auf jeden Fall in der Klinik bleibt.

Der Stadtverband der Bestatter in Münster bietet in Zusammenarbeit mit den Friedhofsträgern eine kostenlose Einzelbestattung der nicht bestattungspflichtigen Aller kleinsten an. Diese erfolgt auf dem „Sternchenfeld“ des Waldfriedhofes Lauheide oder auf dem „Frühchenfeld II“ des Zentralfriedhofes Münster. Die Durchführung der Bestattung übernimmt jedes dem Stadtverband angeschlossene Bestattungsinstitut.